

BEACHTEN SIE IN DER VERSTÄNDIGUNG MIT ERTAUBTEN:

Ertaubte haben ihr Gehör durch Krankheit oder Unfall vollständig verloren. Sie verstehen und sprechen in der Regel Mundart.

1. Sprechen Sie mit Ertaubten deutlich, nicht zu schnell und in normalem Rhythmus.
2. Achten Sie darauf, dass Ertaubte Ihr Gesicht von vorne und in guter Beleuchtung sehen; sie sind darauf angewiesen, von Ihren Lippen abzulesen.
3. Ertaubte können sich nur mit einer Person aufs Mal unterhalten; Wechsel der Gesprächspartner müssen angezeigt werden.
4. Informieren Sie die Ertaubten auf jeden Fall vor einem Gespräch über das Thema und geben Sie einen Themawechsel sofort bekannt. Sprechen Sie in einfachen Sätzen.
5. Vergewissern Sie sich, dass die Ertaubten alles richtig verstanden haben. Dies ist besonders wichtig bei Abmachungen, Zahlen und Namen. Wiederholen Sie nötigenfalls das Gesagte und zögern Sie nicht, das Wesentliche in Stichworten aufzuschreiben.
6. Wenn Sie Ertaubten einen Apparat oder einen Plan erklären müssen, denken Sie daran, dass sie entweder nur von Ihren Lippen ablesen oder Ihren Handbewegungen folgen können.
7. Denken Sie daran, dass ein Gespräch von den Ertaubten volle Konzentration erfordert und sie deshalb auch rascher ermüden. Legen Sie darum bei längeren Gesprächen ab und zu eine Pause ein.
8. Ertaubte hören ihre eigene Stimme nicht. Machen Sie sie darauf aufmerksam, wenn sie lauter oder leiser sprechen sollen.
9. Helfen Sie den Ertaubten am Arbeitsplatz, indem Sie sich dafür einsetzen, dass sie die notwendigen Informationen und Mitteilungen wenn möglich schriftlich und rechtzeitig erhalten und dass sich das Umfeld ihren Schwierigkeiten entsprechend angepasst verhält.

NÜTZLICHE ADRESSEN

pro audito schweiz
Organisation für Menschen
mit Hörproblemen

Schaffhauserstrasse 7
Postfach
8042 Zürich

Telefon ++41 01 363 12 00
Fax ++41 01 363 13 03
www.pro-audito.ch
info@pro-audito.ch

**Kommission für Ertaubte und
CI-TrägerInnen SPEKO**
(Adresse siehe pro audito schweiz)

Vermittelt auf Wunsch Adressen
von ertaubten Menschen und
von Audioagoginnen
(Verständigungstrainerinnen für
erwachsene Hörbehinderte).

Bitte beachten Sie auch das
Merkblatt «Ertaubt – was nun»?
Das Cochlea Implantat.

Weitere Merkblätter und
Informationen sind via Sekretariat
oder Homepage erhältlich.

procom

Stiftung Kommunikationshilfen
für Hörgeschädigte
Hömelstrasse 17
8636 Wald ZH

Telefon 055 246 29 09
Fax 055 266 22 79
E-Mail sekretariat@procom-deaf.ch

Telefonvermittlung:

0844 844 081
für Hörbehinderte/Ertaubte
0844 844 071/für Hörende



«ERTAUBT» – WAS HEISST DAS?



pro audito schweiz

ORGANISATION
FÜR MENSCHEN
MIT HÖRPROBLEMEN

Kommission für Ertaubte
und CI-TrägerInnen



pro audito thun - oberland ost

Verein für Menschen mit Hörproblemen

3600 Thun



KOMMUNIKATION

Im Gegensatz zu Gehörlosen, die von Geburt an nicht hören können, haben Ertaubte das Glück, gehört und die Sprache über das Ohr erlernt zu haben.

Menschen, die ihr Hörvermögen plötzlich infolge einer Krankheit oder eines Unfalls verlieren, werden dadurch von der Kommunikation über das Gehör abgeschnitten.

Die Folgen davon können Schwierigkeiten am Arbeitsplatz, soziale Vereinsamung, Krankheit und depressive Gemütsverstim-mungen sein. Ähnliche Konsequenzen erleben auch Schwerhörige, die ihr Hörvermögen progressiv verlieren.

Ertaubte sollen aber wissen, dass sie mit ihren Problemen nicht allein sind.

Auch andere wurden vor ihnen vom gleichen Schicksal getroffen und haben den Weg in ein aktives und erfülltes Leben wiedergefunden. Sie allein wissen, was ein

völliger Hörverlust bedeutet, und zeigen dadurch viel Verständnis für neu Ertaubte.

Die Kommunikation ist in allen zwischenmenschlichen Beziehungen ausserordentlich erschwert.

Die lokalen Hörbehindertenvereine helfen Ihnen weiter. Sie bieten unter anderem Absehrtraining im Einzelunterricht und Verständigungstrainingskurse in Gruppen an.

In den Gruppenkursen der Vereine lernen die Betroffenen, ihre Umwelt kompetent zu informieren, wie Sie GesprächspartnerInnen am besten verstehen können.

Erfahrene Ertaubte sind gerne bereit, Ihnen in der schwierigen Situation zu helfen.

Kontaktadressen erfahren Sie über das Sekretariat von pro audito schweiz (*siehe letzte Seite*).

Für den Umgang mit ertaubten Menschen beachten Sie bitte die integrierten Tipps für Guthörende.

Das Absehen der Sprechbewegungen erfordert viel Konzentration, ertaubte Menschen ermüden dadurch schneller.



KONZENTRATION, ERMÜDUNG

Legen Sie Pausen ein, planen Sie in der Freizeit Aktivitäten, bei denen Sie sich erholen können. Entspannungstechniken wie Yoga, Autogenes Training, Meditation u. a. können hilfreich sein.

Der Verlust des Gehörs und damit verbunden die fehlende Kontrolle über die eigene Stimme hat eine allgemeine Verunsicherung zur Folge. Es ist schwieriger, Selbstsicherheit und seelisches Gleichgewicht aufrechtzuerhalten, gerade auch, weil die Beziehungen zu nahestehenden Menschen stark belastet werden.

Geduld und Anpassung an die neue Situation sind von beiden Seiten gefordert.

In regionalen Gruppen (Adressen bei pro audito schweiz) kommen Betroffene zum Erfahrungsaustausch zusammen. Auch Partner oder Partnerinnen sind willkommen.

Die ganze Kommunikation muss auf das Auge umgestellt werden.

Nutzen Sie technische Hilfsmittel, wie:

- E-Mail/Internet
- SMS

- Fax
- Schreibtelefon/Bildtelefon
- Blinkanlage für Telefon und Hausglocke usw.

Für Erwerbstätige übernimmt die IV einen Grossteil der Kosten.

Informieren Sie sich über die neuesten Entwicklungen der visuellen Kommunikation.

Beachten Sie das Hilfsmittelverzeichnis von pro audito schweiz.

Berufliche Tätigkeit, Aufstiegsmöglichkeiten sowie Fort- und Weiterbildung sind erschwert.

Sie sind vor allem auf schriftliche Informationen/Kommunikation angewiesen. Orientieren Sie Ihre Arbeitgeber und Ihre MitarbeiterInnen über Ihre Situation als Hörbehinderte (z. B. mit dem Merkblatt von pro audito schweiz: Hörbehinderte Mitarbeitende in der Administration).



ÖFFENTLICHER VERKEHR



Unique

Geben Sie sich als ertaubt zu erkennen (evtl. mit der Karte: «Ich bin ertaubt»), das vereinfacht die Nachfrage an Schaltern.

Die Gefahr von Isolation und Vereinsamung ist gross.

Benützen Sie die Angebote der regionalen Gruppen und der lokalen Hörbehindertenvereine. Sie lernen andere Betroffene kennen und können an den gemeinsamen gesellschaftlichen Anlässen teilnehmen. Das Zentralsekretariat von pro audito schweiz informiert Sie über die Angebote in ihrer Nähe.

Alle genannten technischen Hilfsmittel können auch am Arbeitsplatz eingesetzt werden.

Der Verkehr mit öffentlichen Institutionen und Organisationen (Gericht, Versicherung, Ärzte und Spitäler, Kirche, Vereine) erfordert Umstellung und gute Planung.

Bereiten Sie sich auf Gespräche und Sitzungen vor, beschaffen Sie für Weiterbildungsveranstaltungen und Vorträge Unterlagen oder Manuskripte. Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen, bis Sie alles verstanden haben

Akustische Signale können nicht wahrgenommen werden und Lautsprecherdurchsagen (Bahnhof, Flughafen) werden nicht verstanden.

Beachten Sie visuelle Informationen und Anzeigen.

BernMobil

